

Stichtag: 07.05.2021

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

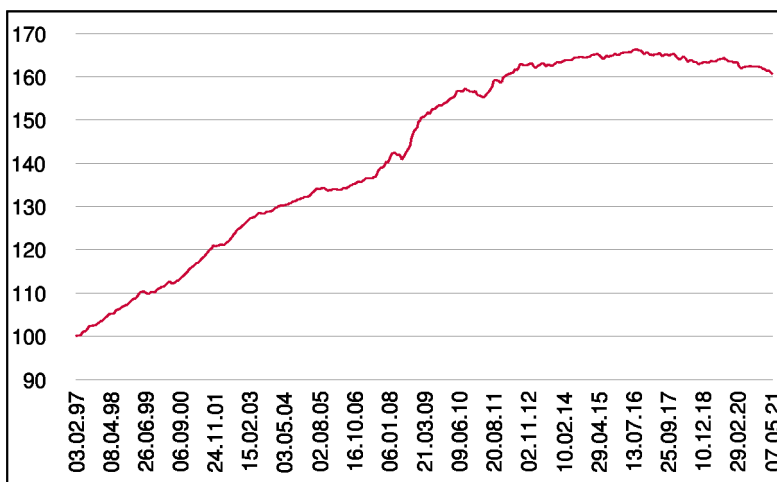
1 / 2

Fonds-Charakteristik

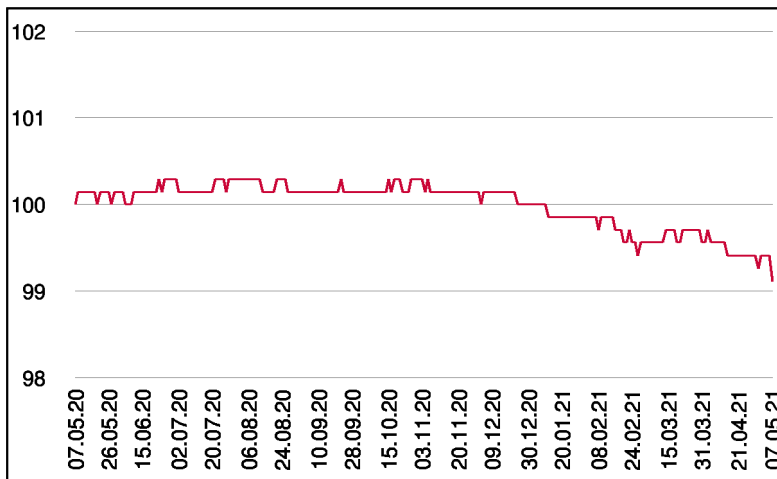
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2020
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	03.12.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,73 EUR
Rücknahmepreis	6,73 EUR
Fondsvermögen in Mio	12,82 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,83
Ø Mod. Duration (%)	2,84
Ø Rendite (%)	-0,38
Ø Kupon (%)	1,69
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,89

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,88%
1 Jahr	-0,88%
3 Jahre p.a.	-0,78%
5 Jahre p.a.	-0,61%
10 Jahre p.a.	0,32%
seit Fondsbeginn p.a.	1,97%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

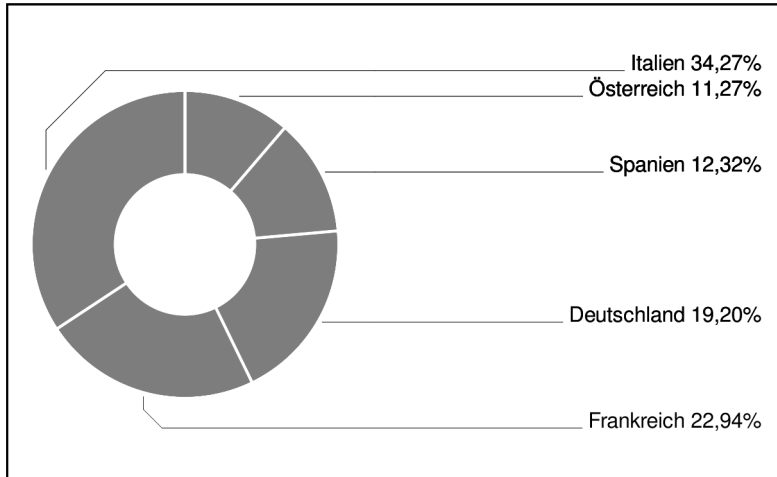
3 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

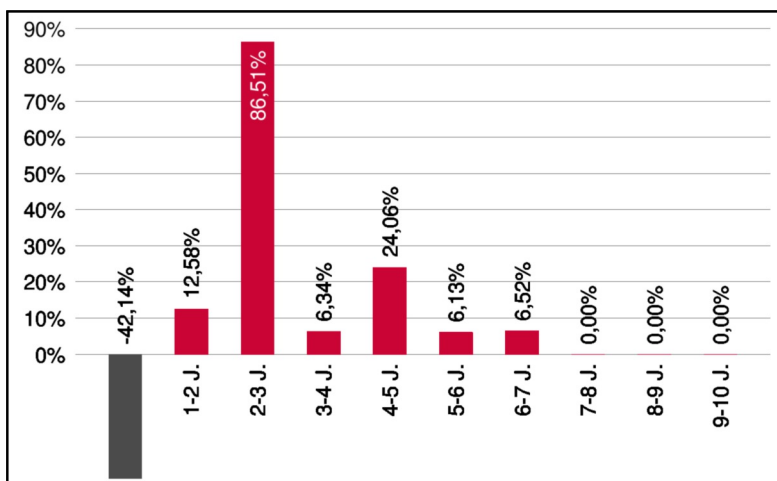
Rentenfonds

2 / 2

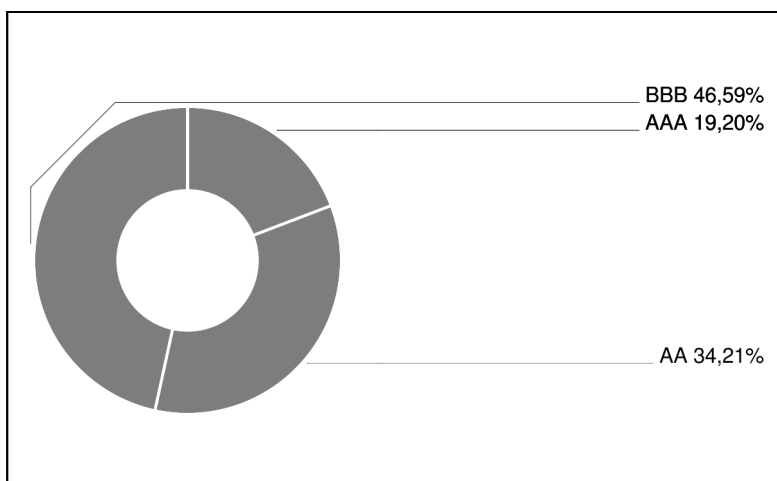
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat April blieb die Volatilität an den internationalen Finanzmärkten auf tiefem Niveau. Nach den heuer bereits deutlichen Kursanstiegen der Aktienmärkte ist es jedoch zu einer Stabilisierung gekommen und die Märkte tendieren mehrheitlich seitwärts. Nachdem einige Indizes seit Jahresbeginn schon mehrmals neue Allzeit-Höchststände erreicht haben fehlt es aktuell an neuen positiven Nachrichten. Zudem haben zuletzt steigende Anleiherenditen für etwas Unruhe gesorgt, da steigende Zinsen die relative Attraktivität der Aktien reduzieren. Die Rendite der deutschen Bundesanleihe stieg auf den höchsten Wert seit einem Jahr. Auch nährt die aktuelle Covid-Welle speziell in Brasilien und Indien die Sorge, dass daraus resultierende Wachstumseinbrüche in den Emerging Markets auch Auswirkungen auf die Weltkonjunktur haben könnten. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe stieg im April von -0,72 % auf -0,70 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Mai 2021

Emittenten

Italien, Republik	36,97%
Frankreich, Republik	24,75%
Deutschland, Bundesrepublik	20,71%
Spanien, Königreich	13,29%
Österreich, Republik	12,16%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.